



Betreff:
Einrichtung einer Online-Plattform Senior:innennetz Potsdam

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 22/SVV/0823

Erstellungsdatum	19.01.2023
Eingang 502:	19.01.2023

Einreicher: Fachbereich Soziales und Inklusion

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
25.01.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Landeshauptstadt Potsdam richtet die Online-Plattform Senior:innennetz Potsdam mittels des Pakts für die Pflege ein.

Der Pakt für die Pflege besteht insgesamt aus vier Säulen:

1. Pflege vor Ort stärken (Förderprogramm für Kommunen)
2. Ausbau der Pflegeberatung (insbesondere der Pflegestützpunkte)
3. Ausbau der pflegerischen Versorgungsstruktur (Investitionsprogramm Kurzzeit- und Tagespflege)
4. Fachkräftesicherung (Attraktive Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen in der Pflege)

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem Beschluss 21/SVV/0501 die Landeshauptstadt Potsdam beauftragt, das Förderprogramm "Pakt für die Pflege" und das Förderprogramm "Pflege vor Ort" umzusetzen.

Mit dem Förderprogramm "Pflege vor Ort" sollen Maßnahmen der kommunalen Pflegepolitik zur Stärkung der Pflege vor Ort in den Kommunen gefördert werden, um u. a. die soziale Teilhabe, insbesondere bereits pflegebedürftiger Menschen und häuslich Pflegender sicherzustellen.

Die Akademie 2. Lebenshälfte hat über das Zuwendungsverfahren der Landeshauptstadt Potsdam „Förderung von Maßnahmen Kommunalen Pflegepolitik - Pflege vor Ort“ bereits einen Antrag auf Projektförderung gestellt. Das Entscheidungsgremium hat sich für eine Förderung ausgesprochen. Eine Bewilligung des Bescheids erfolgte im Dezember 2022.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Die Einrichtung und Betreuung einer Online-Plattform Senioren:innennetz Potsdam ist eine weitere freiwillige Aufgabe der Landeshauptstadt Potsdam.

Für die Umsetzung und den Aufbau des Seniorennetz Potsdam werden laut Zuwendungsantrag insgesamt 88.364,95 € benötigt.

Davon können 80 % der Gesamtmittel im Rahmen des Pakts für die Pflege aus dem Haushalt des Landes Brandenburg verwendet werden.

Die LHP müsste einen restlichen Eigenanteil von 20 % einbringen. Die Eigenmittel in Höhe von 17.672,99 € wurden im Rahmen des derzeit laufenden Haushaltsaufstellungsverfahrens für den Doppelhaushalt 2023/2024 vorgesehen. Da die Haushaltssatzung 2023/2024 noch nicht beschlossen wurde, besteht ein Haushaltsvorbehalt für die Teilfinanzierung des Seniorennetz Potsdam.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Fortsetzung der Mitteilung:

Dem Achten Altersbericht „Ältere Menschen und Digitalisierung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Jahr 2020 ist zu entnehmen, dass eine "digitale Spaltung" in der Gesellschaft festgestellt wird und zwar nicht nur zwischen Jung und Alt, sondern auch innerhalb der älteren Generation. Somit besteht die Notwendigkeit und ein deutlicher Bedarf, insbesondere ältere Menschen bei der Digitalisierung mit passenden und bedarfsorientierten Angeboten zu unterstützen.

Die Einrichtung einer Online Plattform nach dem Vorbild des Berliner Seniorennetzes stellt dieses Erfordernis sicher. Das Potsdamer Seniorennetz soll laut Projektkonzeption u. a. Freizeitangebote, Veranstaltungen, Unterstützungsangebote und Orte für ältere Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen bündeln. Die Plattform soll den Nutzer*innen kostenfrei, in mehrsprachiger sowie einfacher Sprache zur Verfügung stehen und fürs Erste Themenfelder zu Bewegung, Begegnung, Gesundheit, Alltagshilfen, Ehrenamt sowie Pflege/ Beratung beinhalten.

Mit der Implementierung des Potsdamer Seniorennetzes soll laut Projektkonzeption so die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe von älteren Menschen mit Pflegebedarf und ihrer pflegenden Angehörigen ermöglicht und besser gefördert werden. Weitere Ziele bestehen darin, der älteren Generation den Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen, sie im Umgang mit digitalen Medien zu schulen und zugleich Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen.

Weiterhin soll ein Online-Pflegeplatzfinder in die Plattform integriert werden, der Pflegebedürftige oder pflegende Angehörige bei der Suche nach einem Pflegeplatz unterstützen soll. Der Vorteil des Pflegeplatzfinders besteht darin, dass Angehörige bei der Suche nach einem passenden Pflegeplatz Zeit sparen und Unzufriedenheit bei den Angehörigen durch Absagen der Pflegeheime vermieden werden können. Über eine Filterfunktion sollen auf der Seite verfügbare Pflegeplätze angezeigt werden. Um den Pflegeplatzfinder zu integrieren, müssen zunächst entsprechende Voraussetzungen bzw. Anforderungen geprüft werden. Zum einen müssen die Daten in Form von freien Pflegeplätzen fortlaufend gemeldet und auf der Plattform aktualisiert werden. Zum anderen müssen die Prozesse datenschutzkonform umgesetzt werden. So gibt es bereits bei der AOK einen Pflegenavigator, welcher umfangreiche Informationen zu Pflegeheimen, Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen, Pflegediensten und Unterstützungsangeboten enthält, hier wäre nach eingehender Prüfung ggf. eine Verknüpfung denkbar.

Es wird angestrebt, das Seniorennetz Potsdam in Kooperation mit dem Unternehmen „place/making“ zu entwickeln. Sie haben bereits das Seniorennetz Berlin konzipiert.

Die Koordination, Redaktion, Betreuung und Entwicklung der Plattform wird durch die Akademie 2. Lebenshälfte aus den zur Verfügung stehenden Mitteln mit einer Personalstelle von 25 Stunden pro Woche sichergestellt.

Geplant ist zudem, dass im Rahmen des Förderprogramms „Pakt für die Pflege“ die Akademie 2. Lebenshälfte als Träger des Projektes 2023 einen Folgeantrag für die weitere Förderung des Seniorennetz Potsdam stellen wird, um die weitere Finanzierung über 2023 hinaus zu sichern.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Mitteilungsvorlage

Betreff: Einrichtung einer Online-Plattform Senior:innennetz Potsdam

- 1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
- 2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
- 3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
- 4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 3517001 Bezeichnung: Sonstige soziale Angelegenheiten örtlicher Träger.

5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan	74.768	836.000	1.029.200	1.029.200	1.029.200	23.000	3.946.600
Ertrag neu		836.000	1.029.200	1.029.200	1.029.200	23.000	3.946.600
Aufwand laut Plan	577.594	1.738.500	2.087.300	2.079.500	1.137.700	874.700	7.917.700
Aufwand neu		1.738.500	2.087.300	2.079.500	1.137.700	874.700	7.917.700
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan	-502.826	-902.500	-1.058.100	-1.050.300	-108.500	-851.700	-3.971.100
Saldo Ergebnishaushalt neu		-902.500	-1.058.100	-1.050.300	-108.500	-851.700	-3.971.100
Abweichung zum Planansatz		0	0	0	0	0	0

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan								
Investive Einzahlungen neu								
Investive Auszahlungen laut Plan								
Investive Auszahlungen neu								
Saldo Finanzhaushalt laut Plan								
Saldo Finanzhaushalt neu								
Abweichung zum Planansatz								

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. Bezeichnung gedeckt.

- 8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja
- 9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt. Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Für die Umsetzung und den Aufbau des Senior:innennetz Potsdam werden laut Zuwendungsantrag im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 88.364,95 € benötigt. Es handelt sich dabei um eine neue freiwillige Leistung der Landeshauptstadt Potsdam.

Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Pakt der Pflege - Pflege vor Ort“ finanziert, dessen Umsetzung bereits mit SVV-Vorlage 21/SVV/0501 beschlossen worden ist. Danach können 80% der Gesamtmittel aus Zuwendungsmitteln des Landes Brandenburg gedeckt werden (70.691,96 Euro). Die Restmittel von 20% sind gemäß der Förderrichtlinie des Landes durch die LHP als Eigenanteil zu erbringen (17.672,99 Euro).

In der gültigen Haushaltssatzung 2022 sind für das Förderprogramm „Pflege vor Ort“ in den Haushaltsjahren 2022 und 2023-2024 (Mittelfristplanung) im Unterprodukt 3517001 – Sonstige soziale Angelegenheiten örtlicher Träger jeweils Aufwendungen für Zuwendungen (Sachkonto 5318100) von 528.000 Euro und Erträge aus Zuweisungen des Landes (Sachkonto 4141000) von 440.000 Euro eingeplant worden.

Im Rahmen des derzeit laufenden Haushaltsaufstellungsverfahrens zum Doppelhaushalt 2023/2024 sind ebenfalls finanzielle Mittel in dieser Höhe für die Jahre 2023 und 2024 jeweils vorgesehen. Unter Berücksichtigung des noch zu beschließenden Doppelhaushaltes 2023/2024, wäre somit ggf. auch eine weitere Finanzierung des Projekts im Rahmen eines Folgeantrags für das Haushaltsjahr 2024 möglich.

Es besteht somit ein Haushaltsvorbehalt bezüglich der noch zu beschließenden Haushaltssatzung 2023/2024.

Die Koordination, Redaktion, Betreuung und Entwicklung der Plattform wird durch die Akademie 2. Lebenshälfte aus den zur Verfügung stehenden Mitteln mit einer Personalstelle von 25 Stunden pro Woche sichergestellt.

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)